

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

In- vestitions- nummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigung			Erläute- rungen
		2009 Neu	2009 Alt	mehr / weniger (-)	2009 Neu	2009 Alt	mehr / weniger (-)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
1105.002.9	Stadtmarketing	20.200	35.000	-14.800				
	Summe investive Auszahlungen	20.200	35.000	-14.800	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.200	-35.000	14.800	0	0	0	

Produkt: 110550 "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"

Stadtmarketing

20.200 €

Die Haushaltsmittel stehen für die Abwicklung der in 2008 begonnenen Verbesserung des Stadtmarketings "Corporate Design" bereit. Ein Teil der Mittel ist in den Ergebnishaushalt verlagert worden.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

In- vestitions- nummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigung			Erläute- rungen
		2009 Neu	2009 Alt	mehr / weniger (-)	2009 Neu	2009 Alt	mehr / weniger (-)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 161520	Stadtentwicklungsplanung							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
1152.003.9	Weihnachtsstadt Marburg	25.000	0	25.000				
	Summe investive Auszahlungen	25.000	0	25.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.000	0	-25.000	0	0	0	

Produkt: 161520 "Stadtentwicklungsplanung"

Weihnachtsstadt Marburg

25.000 €

Um Marburg als Weihnachtsstadt attraktiver zu gestalten, soll mit den Haushaltsmitteln u. a. die Schaffung einer Rodelbahn im Verlauf des Steinweges sowie die Beschaffung von Weihnachtsbeleuchtungselementen unterstützt werden.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

In- vestitions- nummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigung			Erläute- rungen
		2009 Neu	2009 Alt	mehr / weniger (-)	2009 Neu	2009 Alt	mehr / weniger (-)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
KE200.01.9	San. Freiflächen am Hochschul- sportzentrum	208.075	0	208.075				
KE200.02.9	Sanierung/Umbau Chemikum der Universität	416.667	0	416.667				
KE200.03.9	Sanierung Landgraf-Philipp-Straße	208.334	0	208.334				
KE200.04.9	Lärmschutzwände B 3 a	437.500	0	437.500				
KE200.05.9	Weiterleitung Fördermittel Zukunftsinvestitionsprogramm Bund für Krankenhäuser	2.472.750	0	2.472.750				
	Summe investive Einzahlungen	3.743.326	0	3.743.326	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I200.001.9	Wohnungsbaudarlehen	304.300	510.000	-205.700				
I200.004.9	Weiterleitung Darlehen des Landes Hessen an Barmherzige Schwestern	856.000	1.720.000	-864.000				
KA200.01.9	San. Freiflächen am Hochschul- sportzentrum	250.000	0	250.000				

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

In- vestitions- nummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigung			Erläute- rungen
		2009 Neu	2009 Alt	mehr / weniger (-)	2009 Neu	2009 Alt	mehr / weniger (-)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
KA200.02.9	Sanierung/Umbau Chemikum der Universität	500.000	0	500.000				
KA200.03.9	Sanierung Landgraf-Philipp-Straße	250.000	0	250.000				
KA200.04.9	Lärmschutzwände B 3 a	500.000	0	500.000				
KA200.05.9	Weiterleitung Fördermittel Zukunftsinvestitionsprogramm Bund für Krankenhäuser	3.297.000	0	3.297.000				
	Summe investive Auszahlungen	5.957.300	2.230.000	3.727.300	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.213.974	-2.230.000	16.026	0	0	0	

Produkt: 120000 "Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft"

Wohnungsbaudarlehen

304.300 €

Für die Errichtung von 57 Wohneinheiten in Marburg-Cappel (Rentmeisterstraße 12, 14, 16, 18, 20, 22) durch die GWH wird ein Wohnungsbaudarlehen in Höhe von 801.000 € bereitgestellt. Hiefür wird die Restrate in Höhe von 240.000 € im Jahr 2009 fällig.

Für alle diese Wohnungen gilt, dass sie im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung (hier: Mietwohnungsbau) durch das Land Hessen gefördert werden und die Stadt Marburg die Komplementärfinanzierung von mindestens 10.000 € je Wohneinheit übernimmt. Im Gegenzug erhält die Stadt Marburg die Belegungsrechte für die Wohnungen. Die Mieten unterliegen der Mietpreisbindung nach Nr. 5.2 der Richtlinien Soziale Wohnraumförderung - Mietwohnungsbau vom 20. Februar 2003 (StAnz. S. 1346) in der Fassung vom 19. Januar 2004 (StAnz. S. 628).

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Fehlbelegungsabgabe der Jahre

2005 in Höhe von	177.343,92 €
2006 in Höhe von	292.291,56 €
2007 in Höhe von	220.499,02 €
2008 in Höhe von	<u>110.865,50 €</u> (Restbetrag = Planzahl)
insgesamt	801.000,00 € =====

Im Weiteren soll die GeWoBau für den Neubau in der Simmestraße 7 und 9 ein Wohnungsbaudarlehen in Höhe von 64.300 € erhalten.

Weiterleitung Darlehen des Land Hessen an Barmherzige Schwestern

856.000 €

Das Haus der Barmherzigen Schwestern wird sein Vorhaben im Altenheim St. Elisabeth, Lahnstraße, erst 2009/2010 realisieren. Es handelt sich deshalb um eine Wiederholungsveranschlagung.

Die weiteren Veranschlagungen betreffen das Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen und das Konjunkturpaket II des Bundes. Erläuterungen hierzu sind dem Vorbericht zu entnehmen.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

In- vestitions- nummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigung			Erläute- rungen
		2009 Neu	2009 Alt	mehr / weniger (-)	2009 Neu	2009 Alt	mehr / weniger (-)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I203.001.9	Investitionspauschale - Allgemein	563.000	1.185.000	-622.000				
I203.002.9	Investitionspauschale - Schulbau	1.308.000	1.865.000	-557.000				
	Summe investive Einzahlungen	1.871.000	3.050.000	-1.179.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.871.000	3.050.000	-1.179.000	0	0	0	

Produkt: 120020 "Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen"

Investitionspauschale - Allgemein

563.000 €

Investitionspauschale - Schulbau

1.308.000 €

Das Land bewilligt die Investitionspauschalen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung. Die Bewilligungsbescheide werden vom Land allerdings in der Regel erst im Laufe des Haushaltsjahres erteilt. Dadurch sind Anpassungen an die tatsächlichen Bewilligungen vorzunehmen.

Maßgebend für die reduzierte Festsetzung der Pauschalen ist unsere gestiegene Finanzkraft, die sich auch in der Berechnung der Schlüsselzuweisungen widerspiegelt. Im Weiteren steht noch eine Klärung der genauen Höhe unserer Schülerzahlen mit dem Land Hessen an, die auch in die Berechnung der Schulbaupauschale einbezogen wird.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

In- vestitions- nummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigung			Erläute- rungen
		2009 Neu	2009 Alt	mehr / weniger (-)	2009 Neu	2009 Alt	mehr / weniger (-)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 242010	Förderung des Sports							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
KE420.01.9	Schaffung von Bewegungsräumen Sportpark	325.000	0	325.000				
	Summe investive Einzahlungen	325.000	0	325.000	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I420.006.9	Funktionsgebäude BSF Richtsberg	380.000	200.000	180.000				
KA420.01.9	Schaffung von Bewegungsräumen Sportpark	390.000	0	390.000				
	Summe investive Auszahlungen	770.000	200.000	570.000	0	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-445.000	-200.000	-245.000	0	0	0	

Produkt: 242010 "Förderung des Sports"

Funktionsgebäude BSF Richtsberg

380.000 €

Zum Abschluss und zur Abrechnung der Maßnahme sind Mittel veranschlagt.

Die weitere Veranschlagung betrifft das Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen. Erläuterungen hierzu sind dem Vorbericht zu entnehmen.